



Ideenbörse, Donnerstag, 13. Februar 2014

Veranstaltungsort

Lippisches Landeskirchenamt
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Programm

18.00 – 18.30 Uhr
Begrüßung und Vorstellung der Kampagne
„ZUSAMMENLEBEN gelingt“

18.30 – 19.30 Uhr
Erster Erfahrungsaustausch

19.30 – 20.00 Uhr
Ausblick und Verabredungen des weiteren Vorgehens

Information

Falls Sie an dem Projekt Interesse haben und an der Ideenbörse teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 28. Januar 2014 beim Referat für Ökumene und Mission, Frau Sabine Kenter (s.u.), an.

Ansprechpartnerinnen

Landespfarrerin für Ökumene/Mission
Kornelia Schauf (für inhaltliche Fragen)
Tel.: 05208 9599540 oder 05231 976851
kornelia.schauf@lippische-landeskirche.de

Sabine Beine,
Integrationsbeauftragte des Kreises Lippe
Tel.: 05231 62-398
s.beine@kreis-lippe.de

Organisation

Referat für Ökumene und Mission
der Lippischen Landeskirche
Sabine Kenter
Tel.: 05231 976856
sabine.kenter@lippische-landeskirche.de

Einladung zur Ideenbörse

**ZUSAMMEN
LEBEN
gelingt**

13.02.2014
18 bis 20 Uhr



Lippische Landeskirche



Lippe service



Kommunales Integrationszentrum
Kreis Lippe

Einladung zur Ideenbörse

13.02.2014
18 bis 20 Uhr

Worum es geht

Der Kreis Lippe und die Lippische Landeskirche laden ein zu einer Ideenbörse zur Gestaltung der Kampagne „ZUSAMMENLEBEN gelingt“

Positive Erfahrungen multikulturellen Lebens in Lippe sollen in die öffentliche Diskussion zu gelingendem Zusammenleben in der Gesellschaft eingebracht werden

Dafür sucht die Arbeitsgruppe Partner und Partnerinnen aus Kirche und Gesellschaft. Zielgruppe sind Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen, z.B. aus den Bereichen Kultur, Bildung, Wirtschaft, Politik, Religion und Sport, die bereit sind ihre Erfahrungen einzubringen.

Zusammen wird dann überlegt, wie diese Erfahrungen an öffentlichen Orten in Lippe ins Gespräch gebracht werden.

Zu einem Treffen, bei dem die Grundgedanken und Rahmenbedingungen der Kampagne vorgestellt werden und ein erster Erfahrungsaustausch stattfindet, lädt die Arbeitsgruppe am Donnerstag, 13. Februar 2014 ein.

Hintergrund

Der Kreis Lippe und die Lippische Landeskirche fördern das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur.

Bereits 2011 hat die Lippische Landeskirche ein Projekt „andere Sichten“ durchgeführt. Ziel war, biblische Impulse ins Gespräch zu gesellschaftlich relevanten Themen wie Gesundheit, Wirtschaft u.v.m. an öffentliche Orten zu bringen. Damit wurde angestrebt, eine andere Sicht auf diese Dinge zu entwickeln. Die überwiegend positiven Erfahrungen haben den Beteiligten gezeigt: Ein Blickwechsel ist befreiend und hilft, neue Lösungen für bestehende gesellschaftliche Herausforderungen zu finden.

Mit „ZUSAMMENLEBEN gelingt“ wollen die Initiatoren nun ihren Blick auf das transkulturelle Zusammenleben in Lippe richten und dazu beitragen, dass es gelingt.

Ziele

Vielorts wird das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur als große Herausforderung erlebt.

Die Kampagne „ZUSAMMENLEBEN gelingt“ wendet den Blick dahin, wo Zusammenleben gelingt. Die Kampagne eröffnet ein Forum, in dem diese guten Erfahrungen von multikulturellem Leben gesammelt und vernetzt werden.

Dann sollen diese Erfahrungen dazu beitragen, vielfältige Diskussionen und Gespräche in der Öffentlichkeit anzuregen, neue Projekte anzustoßen und die Teilhabe aller Menschen nachhaltig zu verbessern.

ZUSAMMENLEBEN
gelingt

